



**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**

I B - Personal und Recht
Bonn, den 01.02.2023

Beim **Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland** ist am ist im Referat III B – Studium und Prüfungen, Angelegenheiten der Hochschulmedizin, wissenschaftliche Weiterbildung, Angelegenheiten der Kunst- und Musikhochschulen am **Dienstort Bonn** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die nachstehend aufgeführte Vollzeitstelle:

Referentin/Referent (m/w/d)

EG 14 TV-L

Kennziffer 17/23

mit 100 % der Wochenarbeitszeit (derzeit 39,4 Stunden)

befristet bis zum 31.12.2023 zu besetzen. Eine Entfristung wird angestrebt.

Ihr zukünftiges Arbeitsgebiet umfasst in den Themengebieten des Referats insbesondere:

- urheberrechtliche Angelegenheiten
- Angelegenheiten der Qualitätssicherung
- Angelegenheiten der wissenschaftlichen Weiterbildung
- Äquivalenzen im Hochschulbereich, Führung ausländischer Grade
- Studiengangsbezogene Kooperationen (national und international)
- Angelegenheiten der Hochschulmedizin

Dazu betreuen Sie die Gremien der Kultusministerkonferenz, in denen die Themen des Arbeitsgebiets beraten werden.

Anforderungen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium auf Masterebene
- fundierte Kenntnisse des deutschen Bildungssystems
- Erfahrungen im politiknahen Verwaltungsbereich und bei der Betreuung politischer Gremien sind von Vorteil
- Fähigkeit zur Analyse und konzeptionellen Aufbereitung aktueller bildungspolitischer Themen
- sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen

Wir bieten Ihnen eine Tätigkeit in einem interessanten Arbeitsgebiet mit flexiblen Arbeitszeiten. Der Erwerb eines Jobtickets ist möglich. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht die Möglichkeit zu alternierender Telearbeit und zum mobilen Arbeiten. Darüber hinaus profitieren Sie von einem umfangreichen Fortbildungsangebot und von einer attraktiven betrieblichen Altersvorsorge (VBL).

Die Auswahlentscheidung wird im Rahmen eines strukturierten Auswahlverfahrens getroffen. Aufgrund der aktuellen Situation werden Vorstellungsgespräche ggf. mit Hilfe von Videokonferenzsoftware durchgeführt.

Ein Anforderungsprofil kann auf Wunsch eingesehen werden.

Anerkannt schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte geben Sie eine Schwerbehinderung im Mail-Anschreiben an und fügen Sie einen entsprechenden Nachweis bei.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen für fachliche Fragen Herr Krumme (Tel. 0228/501-150; jan-hendrik.krumme@kmk.org) und für personalrechtliche Fragen Frau Lenzen (Tel. 0228/501-674; kerstin.lenzen@kmk.org) zur Verfügung. Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Auswahlverfahren erhalten Sie darüber hinaus auf der KMK-Homepage unter <http://www.kmk.org/service/stellenausschreibungen.html>. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung in deutscher Sprache Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise über den Ausbildungs-/Studienabschluss und Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen bei. Falls Sie Ihren Studienabschluss im Ausland erlangt haben, fügen Sie bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite www.kmk.org/zab.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail in PDF-Form **bis zum 15.02.2023** an bewerbungen@kmk.org. Die E-Mail darf nicht größer als 10 Megabyte sein und sollte nicht mehr als 3 Dateien enthalten. Bitte formulieren Sie den Betreff dabei folgendermaßen: **17/23, Nachname, Vorname**. Wir behalten uns vor, Mails mit einer anders formulierten Betreffzeile nicht zu berücksichtigen.